**02. Juli 2018**

**Südafrikanische Flexodruckerei begeistert von der LED-Härtungslösung Fujifilm Illumina**

*Erstinstallation von Fujifilm Illumina in der EMEA-Region als voller Erfolg gewertet: Kunde vervierfacht seine ursprüngliche Investition durch den Erwerb dreier weiterer Einheiten*

Die 2010 gegründete südafrikanische Flexodruckerei Advanced Labels hat sich auf die Produktion hochwertiger Etiketten und flexibler Verpackungen für vielfältige Sektoren spezialisiert, die von der pharmazeutischen und chemischen Industrie bis hin zu Haushalts- und Körperpflege sowie stark nachgefragten Konsumgütern (FMCG) reichen.

„Unsere Kunden verlangen eine durchgehend hohe Qualität, eine kurze Bearbeitungszeit und einen exzellenten Service zu einem guten Preis“, erklärt Richard Jones, Geschäftsführer von Advanced Labels. „Außerdem legen sie immer größeren Wert auf Umweltverträglichkeit. Daher sind wir stets auf der Suche nach Möglichkeiten, unsere Umweltbelastung zu reduzieren und gleichzeitig Qualität, Beständigkeit und Lieferzyklen zu verbessern.“

Das Unternehmen bestätigte bei der LabelExpo 2017 in Brüssel, dass es sich für die Investition in die neue LED-Härtungslösung Illumina von Fujifilm entschieden hatte. Damit war es der erste Beta-Standort für diese Technologie in der EMEA-Region. Des Weiteren investierte das Unternehmen in das Flexodruckfarbensystem Serie 300 von Fujifilm.

Die erste Illumina-Einheit wurde im März 2018 in eine bereits vorhandene Druckmaschine eingebaut. Sie war so überzeugend, dass das Unternehmen inzwischen drei weitere Systeme in Gebrauch genommen hat. Im Juni 2018 wurden zwei dieser Einheiten in schon vorhandene Maschinen integriert und die dritte in eine brandneue Nilpeter FA-Druckmaschine.

Da nun alle vier Flexodruckmaschinen des Unternehmens mit dem Illumina LED-Härtungssystem ausgestattet sind, arbeitet Advanced Labels als erste Flexodruckerei Südafrikas sowie als eine der ersten Druckereien weltweit zu 100 % mit LED-UV-Härtungstechnologie.

„Wir waren uns bewusst, welche Umweltvorteile die Illumina-Lösung von Fujifilm bringen würde, und sie hat unsere Erwartungen voll und ganz erfüllt“, betont Jones. „Wir hatten die Gelegenheit, die Komponenten mehrere Monate ausgiebig zu testen und die Ergebnisse zweier identischer Druckmaschinen miteinander zu vergleichen. Die eine Maschine war mit konventionellem UV ausgestattet und die andere mit Illumina LED. Wir haben bei der LED-Härtung eine Reduzierung des Stromverbrauchs um 87,5 % verzeichnet. Dies bedeutet nicht nur erhebliche Kosteneinsparungen, sondern bringt uns auch unserem Ziel, durch Solarenergie vollkommen energieautark zu werden, ein ganzes Stück näher.“

„Darüber hinaus produzieren wir weniger Abfall und erzeugen weniger Schadstoffe. Eine erhebliche Verringerung der VOCs (sowie von Lärm und Wärmeentwicklung) hat zudem zu einer unmittelbaren und sehr auffälligen Verbesserung unserer Arbeitsumgebung geführt.“

Aber die Vorteile gehen weit über die Umwelt hinaus: „Wir konnten die Rüstzeiten um die Hälfte reduzieren“, so Jones weiter. „Für die Einrichtung benötigen wir jetzt auch 60 % weniger Material. Der für die Auftragsbearbeitung typische Zeitaufwand ist nun um ein Drittel kürzer, und im Gegenzug ist der Gesamtdurchsatz um ein Drittel gestiegen.“

Advanced Labels kann auch von der früher problematischen Kaltfolienprägung Positives berichten. Hier hat die Illumina zu wesentlich beständigeren Ergebnissen im gesamten Produktionsprozess geführt. Bei der Laminierung wiederum trägt die LED-Härtung zu einer zuverlässigen Produktion fertiger Etiketten bei. Materialien und Klebstoffe werden nicht länger durch Hitzeeinwirkung und die daraus resultierende Schrumpfung negativ beeinträchtigt. Mit dem Illumina LED-System gehärtete Etiketten sind rollneigungsfrei, das heißt, sie lösen sich nach der Anbringung an einem Behälter nicht an den Rändern ab. Bei der konventionellen UV-Härtung hingegen verzeichnete das Unternehmen wegen der Rollneigung fertiger Etiketten hohe Ausschussquoten.

Jones lobt auch die Druckfarben der Serie 300 von Fujifilm. „Ich habe bei früheren Unternehmen mit Fujifilm Druckfarben gearbeitet, und dies ist offensichtlich ein Bereich, in dem Fujifilm sehr erfolgreich ist. Seit dem Wechsel zur Serie 300 können wir die benötigten Farbtöne viel schneller als früher erzielen. Die Viskosität ist geringer, und die Farbabstimmung gestaltet sich wesentlich einfacher.“

„Alles in allem sind wir mit den Ergebnissen der Investition sehr zufrieden. Fujifilm hat während des gesamten Verkaufs- und Installationsprozesses sowie darüber hinaus einen durchweg guten Eindruck hinterlassen. Die Mitarbeiter sind kommunikationsfreudig und professionell, und der technische Support sucht seinesgleichen. Die uns bereitgestellten Produkte genügen zudem den höchsten Ansprüchen. Wir sind sehr zufrieden mit unserer Investitionsentscheidung und glauben, dass wir bestens gerüstet sind, um den im südafrikanischen Markt spürbaren Trends hin zu höherer Qualität, schnellerer Lieferung und stärkerem Umweltbewusstsein entsprechen zu können. Die Zuverlässigkeit der Illumina LED-Härtungseinheiten bedeutet auch, dass wir weniger Ausfälle und Produktionsverzögerungen hinnehmen müssen, die uns von unseren alten herkömmlichen UV-Systemen nur allzu lebhaft in Erinnerung sind.“

Ian Isherwood, Business Manager, Labels and Packaging, Fujifilm EMEA, kommentiert: „Advanced Labels ist ein visionäres Unternehmen. Mit seinem Engagement für Umweltverträglichkeit ist es nicht nur in Südafrika, sondern weltweit ein Vorbild für Flexodruckereien. Wir freuen uns, dass Fujifilm ihm bei der Verfolgung seiner ehrgeizigen ökologischen Ziele und bei der Verbesserung von Qualität, Produktivität und Rentabilität zur Seite stehen darf. Der Wechsel zu unserer Illumina LED-Härtung und zum Farbsystem Serie 300 war mit sofortigen und augenfälligen Vorteilen verbunden. Wir freuen uns darauf, zu sehen, wie die Umstellung der noch verbleibenden Druckmaschinen auf diese Technologie das Unternehmen weiter transformieren wird.“

**ENDE**

**Über FUJIFILM Corporation**

Die FUJIFILM Corporation ist ein führendes Unternehmen der FUJIFILM Holdings. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 hat das Unternehmen umfangreiches technologisches Know-how in Fotografie und Imaging erworben und stetig ausgebaut. Diese Technologien bieten die wissenschaftliche Grundlage für die Nutzung auch im medizinischen Umfeld und für den Ausbau des Konzerns zu einem umfassenden Healthcare Unternehmen, wobei das Spektrum von der Vorsorge, über die Diagnose bis zur Behandlung von Krankheiten in den Gebieten Medical und Life Science reicht. Expandiert wird auch in den Wachstumssegmenten der hochfunktionalen Materialien: hierzu gehören Flachbildschirme, grafische Systeme und optische Komponenten.

**Über Fujifilm Graphic Systems**

Fujifilm Graphic Systems ist ein verlässlicher, langfristiger Partner mit Schwerpunkt auf technisch anspruchsvollen Drucklösungen, mit denen Druckereien eigene Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Geschäftsfelder erschließen können. Eine solide finanzielle Lage und konstant hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung ermöglichen es Fujifilm, eigene Technologien für herausragende Druckleistungen zu entwickeln.  Dazu zählen Lösungen für Druckvorstufe und Drucksaal, für Offset -, Wide-Format - und Digitaldruck sowie Workflow-Software für die Verwaltung der Druckproduktion. Fujifilm hat sich dazu verpflichtet die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Verfahren zu minimieren sowie aktiv Umweltschutz zu betreiben. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Kunden über geeignete Verfahren im Umweltbereich zu informieren. Nähere Informationen erhalten Sie über <http://www.fujifilm.eu/de/produkte/grafische-systeme> oder [www.youtube.com/FujifilmGSEurope](http://www.youtube.com/FujifilmGSEurope) oder folgen Sie uns auf Twitter unter @FujifilmPrint

**Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an**

Daniel Porter

AD Communications

E: dporter@adcomms.co.uk

Tel: +44 (0)1372 464470

Peter M. Röttsches

FUJIFILM Deutschland

E-Mail: peter.roettsches@fujifilm.com

Telefon: +49 211/50 89 255

Martin Stade

FUJIFILM Europe GmbH

E-Mail: martin.stade@fujifilm.com

Telefon: +49 211/50 89 – 203